

Aktion Ranis macht Ferien wird fortgesetzt



Lukas (rechts) schaut zu, wie Leonie und Angelina die Gläser spülen. Zwölf Kinder haben sich in der Küche der Grundschule Ranis zum Kochen-Backen-Schlemmen eingefunden, das eines von insgesamt 16 Angeboten der dreiwöchigen Aktion Ranis macht Ferien ist. Acht Raniser Vereine haben täglich eine Nachmittagsaktivität für die Kinder vorbereitet. Foto: Sandra Hoffmann

Mädchen und Jungen sind begeistert von den geschmackvollen Urlaubstagen..

Klein geschnittene Erdbeeren, Weintrauben und Babyaprikosen, übergossen mit einem Blutorangen-Drachenfruchtgetränk, verfeinert mit Himbeersirup und verziert mit einer Limettenscheibe das sind Vitamincocktails, wie sie sich Ferienkinder in Ranis mixen. "Wir hatten kein Rezept, wir haben uns das ausgedacht", erklärt Paul, wie diese schmackhafte Kombination entstanden ist.

Der Schüler aus Ranis war eins von insgesamt zwölf Kindern, die sich gestern Nachmittag in der Küche der Raniser Grundschule zum "Kochen-Backen-Schlemmen" eingefunden hatten. Dieses "kulinarische" Angebot war das zehnte von insgesamt sechzehn der diesjährigen dreiwöchigen Aktion "Ranis macht Ferien". Noch eine Woche lang wartet auf die Ferienkinder aus Ranis und Umgebung täglich eine andere spannende, kreative oder sportliche Nachmittagsaktivität.

"Die ersten zwei Wochen waren sehr gut", resümierte gestern Initiatorin und Stadträtin Birgit Riemann die reichliche Halbzeit der Ferienaktion. Gemeinsam mit Susann Beyer, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Ranis, zeichnete sie für das gestrige Angebot verantwortlich.

"Großer Gewinner bei der Ferienaktion ist sicherlich das Kinderheim. Es besucht jede Veranstaltung mit acht bis zehn Kindern", so Birgit Riemann. Doch auch Mädchen und Jungen aus Ranis sowie Kinder der das Angebot absichernden Betreuer sind stets dabei. So wird jede Aktion von mindestens zwölf Kindern besucht. Sogar 20 Kinder kamen am Dienstag und Mittwoch zusammen, um mit der Kirchgemeinde ein biblisches Dorf zu bauen. "Das war super", zeigte sich Tobi noch gestern begeistert. "Wir haben eine Wasserleitung gebaut, getöpfert und Knüppelteig im Lagerfeuer gebacken", erzählte er.

Insgesamt acht Vereine und Einrichtungen Kegelverein (2 Angebote), Jugendclub (2), Raniser Ritterfaschingsverein (1), Burgfreunde (1), Förderverein der Grundschule (6), Landschaftspflegeverband (1), Diakonieverein (1) und Kirchgemeinde (2) haben sich in diesem Jahr in die Ferienaktion eingebracht.

"Den teilnehmenden Vereinen und mir ist bereits heute klar, dass es auch in 2013 so eine Ferienaktion geben wird", kündigt Birgit Riemann eine Fortsetzung dieser im Saale-Orla-Kreis einmaligen Aktion an. Bereits vor zwei Jahren besuchten knapp 100 Kinder die damals 22 Angebote, im vorigen Jahr waren 130 Kinder bei 14 Angeboten. Und sie haben auch in diesem Jahr noch nicht genug. "Nächste Woche will ich zum Kegeln und zum Trommelkurs", steht für Tim fest.

Sandra Hoffmann / 11.08.12 / OTZ